

Nachrichten-Blatt



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net>

SEPTEMBER 2024



Einladung zum:



SCHAFKOPFTURNIER



18. Oktober

Beginn: 19:00 Uhr (Anmeldung ab 18 Uhr möglich)

Ort: VfB Vereinsgaststätte

(Aussiger Str. 22 in 93057 Regensburg)

Startgeld 10.- Euro

1. Preis 150.-*

2. Preis 100.-*

3. Preis 50.-*

*ab 32 Teilnehmer

und viele Sachpreise →

Unterstützt durch :



Hucker
Pschore



Sparkasse
Regensburg

Veranstalter:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg

Ankündigung !

Herbstfahrt

Seniorenclub der Siedler- und
Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

Nach Tschechien / Krumau

19. Oktober 2024

(weitere Informationen auf Seite 4)



**Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen oder
vermieten?**

**Wir beraten Sie von der Preisfindung
bis hin zum Vertragsabschluss.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Tel. 0941-6009690 / immobilien@janele.de

Ihr Immobilienmakler in Regensburg

IMMOBILIEN JANELE

... damit Sie morgen schöner wohnen



Die Asphaltierung der Metzger Straße zwischen Straßburger Straße bis Danziger Freiheit wird verschoben.

Nach Rückfrage beim Tiefbauamt kann ich mitteilen, dass die für August 2024 geplante Asphaltierung der südlichen Metzger Straße auf 2025 verschoben wird. Grund: die REWAG erneuert die Wasserleitung in diesem Abschnitt. Laufende Arbeiten an der Deckschicht sollen lediglich einen sicheren Winterdienst gewährleisten.

Die Straßburger Straße zwischen Brandlberger Straße und Metzger Straße ist von den Baumaßnahmen der REWAG nicht betroffen. Die Asphaltierung erfolgt im August/September 2024.

Erich Tahedl - Stadtrat

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



† Poschenrieder Ludwig

Dezember 2023

† Baum Frieda

Februar 2024

† Böhlke Elisabeth

März 2024

† Geiger Hans

Mai 2024

† Mühlendorfer Hans

August 2024

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“ – Johann Wolfgang von Goethe

Impressum

ViSdPG:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net/>

Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Tel. (0941) 47168

Fax (0941) 4662688

E-Mail info@eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg

IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 823 67

Gestaltung: Denis Stuber

E-Mail dstuber@eigenheimervereinigung.net



brändl

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92

Telefax (09 41) 4 45 00

Herbstfahrt nach Krumau/Tschechien

Samstag, 19. Oktober 2024

In Erwartung schöner Herbsttage in diesem Jahr unternehmen wir eine Busfahrt nach Krumau an der Moldau, das Venedig Tschechiens.

Von Regensburg geht es auf der Autobahn über Passau nach Österreich und von dort aus weiter zum Stausee nach Lipro nad Vltavou zum Mittagessen im Restaurant Stodola. Gestärkt bringt uns unser Bus zum etwa 40 km entfernten Krumau. Hier erwarten uns 3 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um die Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Die Moldau fließt durch die Stadtmitte und über den Häusern ragt das Schloss Český.

Das magische Städtchen wurde in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Die Gebäude sind glücklicherweise im Kriege nicht zerstört worden.

Auf der Rückfahrt nach Regensburg nehmen wir eine andere Wegstrecke, um möglichst viele Eindrücke von der schönen Landschaft Tschechiens zu gewinnen. Sofern uns der sagenumworbene Berggeist Rübezahl aus dem Riesengebirge nicht mitgenommen hat.

Abfahrt 7.00 Uhr bei der Geschäftsstelle der SEVR, Brandlberger Str. 169.

Ankunft in Regensburg gegen 21.00 Uhr.

Teilnehmerpreis 40,00 Euro

einzuzahlen auf das Konto des Altenclubs der SEVR.

IBAN DE 12 7505 0000 0008 284846

Die Busfahrt ist verbindlich gebucht nach Eingang des Teilnehmerpreises.

Leistungen

Fahrt im modernen Reisebus der Firma Sammüller.

Reiseleiter Josef Mös Tel. 0160 / 80 255 94



Siedlerfest

Der Trachtenverein Regensburg „Stamm“ bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern für das große Interesse an unseren Vorstellungen von Hänsel und Gretel.



„Wir sind Europa“ – erfolgreiches Zeltlager der Trachtenjugend

über 35 Kinder, Jugendliche und Betreuer aus dem Trachtenverein Regensburg „Stamm“ nahmen heuer am Jugendzeltlager des Gauverbandes Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine im Waldbad Grafenwöhr teil. Passend zum Motto „Wie sind Europa“ gab es ein umfangreiches Spiel- und Bastelprogramm. So wurden Wimpelketten mit den Flaggen genäht, eine Europakarte als Puzzle gestaltet und eine Europastatue aus Pappmaschee gebastelt. Interessante Spielrunden vermittelten Wissen über Europa. Edgar Knoblach, Erster Bürgermeister der Stadt Grafenwöhr, stellte sich den Fragen der Jugendlichen zur Jugendförderung und Erneuerung des Waldbades, in dem das Gaujugendzeltlager heuer zum 31. Mal stattfand.

Bei einer Nachtwanderung wurden Sagengestalten aus verschiedenen Ländern vorgestellt und sogar der Speiseplan war auf das Motto ausgerichtet. Auch heuer nutzten viele Trachtenkinder die Möglichkeiten zur Schwimmbildung und zum Erwerb von Schwimmabzeichen. Jugendleiterin Sabrina Müller freute sich über den gemeinschaftsfördernden und sehr harmonischen Verlauf des Zeltlagers. „8 Tage bei Hitze, Regen und Gewitter schweißen eine Gruppe zusammen, davon profitiert unsere Jugendarbeit auch langfristig“.

Stadtpfarrer Thomas Eckert, der eigens aus Regensburg angereist war, feierte mit Teilnehmern und Gästen den Lagergottesdienst, der besonders von den Kindern und Jugendlichen begeistert mitgestaltet wurde.

Vorstand Erich Tahedl zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Lagerteilnehmer. „Beim Heimatabend haben die Kinder und Jugendlichen gezeigt, was sie im Lauf der Woche bei Tanz- und Musikproben eingeübt hatten – alle Achtung!“ Sein besonderer Dank gilt allen Organisatoren, Helfern und Teilnehmern, dass sie mit so einem Eifer bei der Sache sind. Besonders gefreut hat er sich über die hervorragende und vielfältige Umsetzung des Mottos.

Erich Tahedl



Nachruf für Herrn Hans Mühldorfer

Völlig überraschend hat uns die Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen 2.Vorsitzenden Hans Mühldorfer erreicht.

Hans war, seit er mit seiner Familie in die Konradsiedlung zog, Mitglied in unserem Verein. Von 2020 bis Anfang 2024 war er als 2. Vorsitzender aktiv im Vereinsleben eingebunden. In all der Zeit brachte er sich mit seinem Wissen und soweit es sein Gesundheitszustand zugelassen hat auch aktiv bei Veranstaltungen mit ein. Hans war ein sehr geselliger Zeitgenosse und nahm auch an den Ausflügen und Kulturfahrten des Vereins teil.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und seiner stets mit Respekt und aufrichtiger Anerkennung gedenken.

Für die Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.
Herbert Schmid – 1.Vorsitzender mit Vorstandschaft

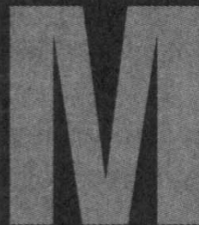
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>	<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>
01.09.	Herbert Rosenquist	81	14.09.	Laurentius Humbs	95
02.09.	Albert Härtl	87	16.09.	Maria Böger v. d. Gruen	87
02.09.	Anne-Marie Bachelier	82	16.09.	Helga Meier	84
02.09.	Gustav Morgenthaler	85	19.09.	Fritz Bleicher	83
03.09.	Richard Federl	84	19.09.	Karin Zimmermann	81
04.09.	German Riedel	85	19.09.	Lydia Scharf	87
05.09.	Ulrich Buchhauser	89	19.09.	Hans Robl	88
05.09.	Heidemarie Dickert	81	19.09.	Rudolf Oreskovich	80
08.09.	Richard Cieslak	83	20.09.	Erika Spiegler	85
08.09.	Rudolf Prihoda	98	21.09.	Irene Morasch	84
11.09.	Hannelore Althaus	82	23.09.	Birgit Rippmannsberger	84



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr · Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

RENOUARDE, Regensburg



Mit Mörtel und Kelle
ist es nicht getan.

Wir liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach.

Service und Beratung bei
Ihrem Baustoff-Fachhandel.

**Wenn bauen,
dann richtig!**

Hofer Straße 37 · 93057 Regensburg (im Industriegebiet Haslbach)
Telefon 09 41/6 95 35-0 · Telefax 09 41/6 95 35-25
<http://www.baustoffkontor-regensburg.de>

Italienisches Flair trifft Charme der Konradsiedlung

Über mangelnde Feste kann man sich im Regensburger Stadtnorden nicht beschweren. Nach dem Siedlerfest in der Danziger Freiheit folgte das zweitägige Bergfest des Männer- und Burschenvereins Brandlberg. Zwei Tage später fand nun der italienische Abend der CSU bei der Kapelle am Harthof, in der Konradsiedlung statt.

Dies ist zu einer weiteren großartigen Plattform geworden, die das gemeinsame Zusammenleben stärkt. Alteingesessene Siedler und neue Familien lernen sich bei diesen Festen kennen und so bleibt er erhalten, dieser ganz besondere Charme der Konradsiedlung. Alle Aktivitäten im Stadtnorden werden von vielen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern in den unterschiedlichsten Vereinen organisiert, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist. Die CSU im Stadtnorden bringt sich nicht nur in die Stadtpolitik ein, sondern beteiligt sich aktiv an der Vereinskultur, die im Stadtnorden besonders gelebt wird. „Mit diesem italienischen Abend für Groß und Klein wollen wir ein weiteres tolles Fest für die Menschen im Stadtnorden anbieten. Es freut mich riesig, dass wieder so viele Menschen zum Platz an der Kapelle gefunden haben, um gemeinsam zu ratschen, zu schunkeln und zu tanzen. Ich durfte in so viele glückliche Gesichter sehen und wir mussten sogar noch weitere Tische und Bänke aufstellen, weil bald alle Plätze besetzt waren. Mehr geht ned“, teilte der CSU-Ortsvorsitzende Thomas Sauer mit, der das Fest mit seinem CSU-Team auf die Beine stellte. Bei italienischen Spezialitäten und köstlichen Weinen von Tutto Italiano wurde an den vielen Tischen über alles Mögliche gesprochen und der schöne Abend gemeinsam genossen.

Auch die Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, Dr. Astrid Freudenstein, genoss das italienische Flair und zog zum Ratschen von Tisch zu Tisch.

Die Kinder erfreuten sich derweil am Kasperletheater, dass viele bereits aus dem Donau Einkaufszentrum kennen. Drei Geschichten wurden liebevoll und lebendig erzählt.

Danach heizte Gianni Carrera der Konradsiedlung mit italienischem Charme, Witz und Sympathie so richtig ein. Die Klänge schallten bis zum Keilberg hinauf, was noch Vereinzelte zum Fest ins „Tal“ führte. Von altbekannten Klassikern von Eros Ramazotti bis eigens produzierten Songs, es war einiges geboten. Der Abend entwickelte sich schnell zur großen Party, bei der zusammen gefeiert, getanzt und gesungen wurde. Dabei kam ein besonderes italienisches Flair in die Siedlung. Die ortsansässigen Stadträte Erich Tahedl und Haritun Sarik wollen auch künftig an dem italienischen Abend festhalten, der mittlerweile schon einen festen Platz im Terminkalender der Konradsiedler gefunden hat und das bewährte Angebot noch mit einem weiteren Highlight ergänzt.

Herzliche Grüße,

Thomas Sauer



@SIEDLERVEREINUNG.REGENSBURG

Dank Dana Cleghorn werden einzelne Beiträge auch zusätzlich auf Instagram veröffentlicht. Folgen Sie uns auch dort wenn Sie möchten! Im nächsten Heft werden wir dazu noch etwas mehr schreiben.

Bericht über das Siedlerfest 2024 an der Danziger Freiheit

Das Siedlerfest 2024, das alljährlich an der Danziger Freiheit stattfand, war auch in diesem Jahr ein großes Highlight für die Gemeinschaft der Konradsiedler, unseres Siedlervereins und allen Gästen aus Regensburg und darüber hinaus. Das Fest erstreckte sich über mehrere Tage und bot eine Mischung aus traditionellem Brauchtum, musikalischen Darbietungen und Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.

Das Fest begann am Freitag, den 19. Juli, um 17:30 Uhr mit einer ökumenischen Eröffnungsandacht an der Harthofkapelle. Um 18:00 Uhr sorgte dann die Böllergemeinschaft für den offiziellen und gut hörbaren Start des Festes. Anschließend marschierten die Gäste, Ehrengäste und Vereine mit Blasmusik gemeinsam zum Festplatz an der Danziger Freiheit. Es ist immer wieder schön zu sehen wie viele Anwohner die Straße und ihr Anwesen für dieses Wochenende festlich schmücken.

Dort angekommen begrüßte der Vorsitzende des Siedlervereins Herbert Schmid die Ehrengäste, gefolgt vom Fassanstich und der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung. Das Jugendblasorchester St. Konrad sorgte für die musikalische Unterhaltung und begleitete den Festbetrieb bis 22:00 Uhr.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Spaß und Unterhaltung. Zumindest bei den Kindern war der nun wieder sprudelnde Brunnen im Zentrum des Festplatzes die sommerliche Attraktion. Gut wer eine Wasserspritzpistole sein Eigen nennen konnte, so bekam auch der eine oder andere Gast an den Biertischen ein paar Tropfen zur Abkühlung ab. Regen war es an diesem Wochenende jedenfalls nicht. Etwas ruhiger war es beim Kinderprogramm in den Seitenstraßen oder beim Orientierungslauf rund um den Konradpark.

Ab 15:30 Uhr wurde dann der Zapfhahn wieder geöffnet und damit lief auch der Festbetrieb erneut auf Hochtouren. Um 16:00 Uhr präsentierte der Trachtenverein Regensburg Stamm die erste Aufführung von „Hänsel und Gretel“.

Am Abend fand um 21:00 Uhr der angekündigte Kinderlampionsumzug statt. Die Aufstellung begann traditionell an der Ecke Straßburger- und Mülhausener Straße und führte in einer kleinen Runde durch die Siedlung zurück zum Festplatz mit anschließender Nachtvorstellung der bösen Hexe. Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlte die Siedlung wieder in festlichem Licht. Musikalisch begleitet wurde das Fest an diesem Tag von der Band „Sandler“ was durchwegs gut ankam und den einen oder anderen vor der Bühne zum Tanzen animierte. Der Festbetrieb dauerte bis 23:00 Uhr bei sommerlich angenehmen Temperaturen und endete für einige Besucher etwas später mit einem Ausklang an der Prosecco-Bar.

Der Sonntag, der letzte Tag des Siedlerfestes, begann um 09:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad, an dem die Vereine mit ihren Fahnen teilnahmen. Im Anschluss, ab 10:30 Uhr, fand ein Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück und der Preisverleihung des Siedlerfestschießens der Schützenvereine statt. Begleitet von musikalischer Unterhaltung durch die Gruppe „Die Chefin und die anderen“.

Um 13:00 Uhr erfolgte die Aufstellung des Festzuges in der Aussiger Straße um dann Punkt 14:00 Uhr mit einem erneuten Donnerschlag der Schützen bei klarem Himmel den Zug in Bewegung zu bringen. Und endete etwa eine Stunde später mit einer Eisverteilung an die teilnehmenden Kinder wieder am Festplatz.

Auch am Sonntag gab es nochmals die Theateraufführung, während die Band „The Letters“ den gesamten Tag musikalisch begleitete. Der Festbetrieb endete um 20:00 Uhr und schloss damit das Siedlerfest 2024 erfolgreich ab. Und mit vielen fleißigen Händen und anscheinend guten Beziehungen zu Petrus gelang es uns auch diesmal wieder das Material trocken zurück ins Lager zu bringen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die durch ihren Einsatz zum reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen haben. Ebenso möchten wir uns bei den beteiligten Vereinen für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Das Siedlerfest 2024 war ein Wochenende voller Freude, Tradition und Gemeinschaft, das hoffentlich allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleibt.

Christian Merz - Schriftführer



Vorankündigung

Der Seniorenclub der SEVR unternimmt auch dieses Jahr wieder eine Adventfahrt, und zwar am Samstag den 07.12.2024 diesmal nach Linz/Österreich.

Nachdem sich heuer der Todestag (21.04.1894) des Heiligen Bruder Konrads von Parzham (Schutzpatron der Kirche St. Konrad hier in der Konradsiedlung) zum 130. Mal gejährt hat- ist auch ein Abstecher nach Parzham in Deutschland –dem Geburtsort und dem Geburtshaus des Heiligen- geplant.

Näheres ist demnächst im Nachrichtenblatt zu erfahren.

Bis dann! Reiseleiter Josef Mös Tel. 0160/80 255 94

Wie viel Sie ernten, hängt davon ab,

was Sie anbauen. Oder einbauen.



Holen Sie mehr aus Ihrem Heizsystem raus. Mit einer effizienten Technologie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.



☐ Heizung ☐ Sanitär
☐ Regenerative Energie

0941/62223 www.schoberhs.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.